

E D I T O R I A L

Der Hauptteil dieses Bulletins ist einem nicht alltäglichen Jubiläum gewidmet. In der Tat feierte der Escher Service-Médico-Psycho-Pédagogique vor ein paar Monaten sein 30 jähriges Bestehen. In einer Zeit, wo die sozialen Errungenschaften des luxemburger Volkes massiv in Frage gestellt werden scheint es mir nützlich, öfters daran zu erinnern, welche wertvolle Arbeit in ähnlichen Institutionen geleistet wird. Auch wenn durch die Wirtschaftskrise ein Umdenken bei der Verteilung öffentlicher Mittel erfordert ist, so dürfen unsere Politiker doch nicht bedingungslos am Primat des Ökonomischen festhalten.

Viele Investitionen in ein umfassendes Feld sozialer Arbeit und Leistungen machen sich auf eine Art und Weise bezahlt die nicht quantifizierbar ist aber vielleicht langfristig mehr zu unserem Wohlstand beiträgt als die Implantation einer neuen Seifenfabrik.

Der Text über den Escher Service MPP diene als Begleittext zu einer Diaserie. Er gibt einen Überblick über Entstehung und Arbeitsweise dieses Dienstes.

Ich wäre froh, wenn auch noch andere öffentliche und private Dienste einen Artikel über ihre Arbeit in unserem Bulletin veröffentlichen würden in der Art wie es der SIPO (Service d'Intervention Précoce Orthopédagogique) gemacht hat, dessen Artikelserie wir in dieser Nummer fortsetzen.

R. SOISSON